

Produktinformation

Achern-Großweier, 26. Januar 2026

**Mehr Luftdurchsatz durch optimierte Geometrie.
Geometrischer Lüftungsquerschnitt von 43 % auf 51 % erhöht.**

Hodapp, der Spezialist für Sondertüren und -tore aus Stahl, Edelstahl und Aluminium, reagiert mit der weiterentwickelten Produktserie TrafoAl gezielt auf die steigenden Anforderungen an Sicherheit, Langlebigkeit und thermische Leistungsfähigkeit von Trafostationen. Ein zentrales technisches Update stellt dabei die Optimierung des Lüftungskonzepts dar.



*Bild 1:
Zweiflügelige Trafotür*

Mit der neuen TrafoAl-Serie wurde der geometrische Lüftungsquerschnitt von bisher 43 % auf 51 % erhöht. Der vergrößerte freie Querschnitt verbessert den passiven Luftaustausch innerhalb der Station signifikant. Warme Abluft kann effizienter abgeführt werden, während kühlere Außenluft gleichmäßiger nachströmt. Dadurch werden Wärmestau reduziert und Temperaturspitzen an elektrischen Komponenten vermieden – ein wesentlicher Beitrag zur Betriebssicherheit und zur Verlängerung der Lebensdauer der Anlagentechnik, ganz ohne den Einsatz aktiver Lüftungssysteme.

Die optimierte Lamellengeometrie sorgt für einen homogenen Luftstrom über die gesamte Türfläche und minimiert strömungsbedingte Verluste. Je nach projektspezifischem Bedarf können die Lüftungsgitter getrennt oder durchgehend im Türflügel integriert werden. Ein innenseitig angeordnetes Insektenschutzgitter lässt sich zur Reinigung werkzeuglos demontieren.



*Bild 2:
Optimierte Lamellengeometrie ermöglicht verbessertem Lüftungsquerschnitt*

Als Komplettanbieter für Funktions- und Sicherheitsabschlüsse hat Hodapp die TrafoAl-Serie speziell für fabrikfertige Wechselstrom-Stationen, Schaltstationen sowie begehbare und nicht-begehbare Technikgebäude entwickelt. Die Türserie ergänzt das bestehende Portfolio an Vollblatt-Drehtürelementen und erfüllt die Anforderungen gemäß EN 62271-202.

Gefertigt aus korrosionsbeständigem Aluminium, überzeugt die TrafoAl durch hohe Stabilität bei minimalem Wartungsaufwand. Die flächenbündige, doppelwandige Konstruktion mit 2 mm starken, matt eloxierten Aluminiumblechen (E6EV1) ist flexibel konfigurierbar – als ein- oder zweiflügelige Tür oder als feststehendes Lüftungsgitter. Die hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit und mechanischen Belastungen macht die Türlösung besonders geeignet für sicherheitsrelevante Anwendungen.

Je nach Einsatzzweck stehen unterschiedliche Verschluss- und Schlosssysteme zur Verfügung. Bei begehbaren Stationen kommen ein- oder dreipunktverriegelte Einsteckschlösser mit Einfach- oder Doppelschließung zum Einsatz, während nicht-begehbare Stationen typischerweise mit abschließbaren Schwenkhebelverriegelungen ausgestattet werden. Zweiflügelige Ausführungen verfügen über einen Standflügel mit oben und unten angeordneten Kantenriegeln zur sicheren Verriegelung in der Zarge. Innenliegende Türbänder bieten zusätzlichen Schutz gegen unberechtigten Zugriff und Vandalismus. Weitere Ausstattungsoptionen umfassen Türfeststellungen bei 95 Grad, erweiterte Erdungsoptionen sowie optionale Druckentlastungslamellen aus stranggepressten Aluminiumprofilen.

Die Zarge ist wahlweise vierseitig umlaufend oder mit demontierbarer Schwelle erhältlich. Standardmäßig erfolgt die Montage per laibungsseitiger Dübelmontage. Alternativ realisiert Hodapp projektspezifische Lösungen, bei denen die Zarge direkt in die Schalung integriert wird. Dies ermöglicht verkürzte Montagezeiten, reduzierte Kosten und eine besonders hohe Stabilität durch den festen Verbund mit dem Beton.

Je nach Einsatzzweck lassen sich verschiedene Verschluss- und Schlosssysteme integrieren: Bei begehbaren Stationen kommen meist 1- oder 3-Punkt-Einsteckschlösser mit Einfach- oder Doppelschließung zum Einsatz. Nicht-begehbare Stationen werden typischerweise mit abschließbaren Schwenkhebelverriegelungen ausgerüstet. Zweiflügelige Ausführungen verfügen über einen Standflügel mit Kantenriegeln oben und unten zur sicheren Verriegelung in der Zarge.

Präzise eingebaute innenliegende Türbänder gewährleisten maximalen Schutz gegen unberechtigten Zugriff und Vandalismus. Hodapp legt dabei besonderen Wert auf Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten. Optional ist die TrafoAl mit stochersicheren Lüftungs-lamellen verfügbar.

Die Lüftungsgitter können abhängig vom benötigten Lüftungsquerschnitt getrennt oder durchgehend im Flügel eingebaut werden. Das innenseitig angeordnete Insektenschutzgitter lässt sich zur Reinigung werkzeuglos demontieren. Weitere Ausstattungsmerkmale der Türen sind Türfeststellungen bei 95° Grad, erweiterte Erdungsoptionen sowie optionale Druckentlastungslamellen aus stranggepressten Aluminiumprofilen.

Die Zarge ist wahlweise vierseitig umlaufend oder mit demontierbarer Schwelle lieferbar. Standardmäßig erfolgt die Montage per laibungsseitiger Dübelmontage. Alternativ entwickelt Hodapp projektspezifische Lösungen, bei denen die Zarge direkt in die Schalung integriert wird – für verkürzte Montagezeiten, reduzierte Kosten und maximale Stabilität durch den festen Verbund mit dem Beton.



Bild 3: Der Firmensitz in Achern-Großweier der Hodapp GmbH & Co. KG

Über Hodapp | Türen und Tore auf die es ankommt.

Seit über 75 Jahren entwickelt und produziert Hodapp in Achern, Baden-Württemberg, Spezialtüren und -tore aus Stahl und Edelstahl – und seit Kurzem auch aus Aluminium.

Ansprechpartner:

Inka Lamprecht

Tel.: +49 7841 6006-630

i.lamprecht@hodapp.de

Großweierer Straße 77D-77855 Achern

Weitere Informationen: www.hodapp.de